

PRESSEMITTEILUNG

**28. TEDDY AWARD – Der queere Filmpreis der Berlinale
am 14. Februar, 21 Uhr, in der Komischen Oper Berlin**

SPONSOREN DES TEDDY AWARDS

11.02.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der TEDDY AWARD wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Kategorien bester Spielfilm, bester Dokumentar/Essayfilm und bester Kurzfilm, sowie als Special TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten vergeben.

Innerhalb von 28 Jahren hat sich der TEDDY AWARD zum weltweit bedeutendsten Filmpreis des Queer Cinema entwickelt und wird in einer großen Gala in der Komischen Oper Berlin verliehen. Damit so etwas überhaupt möglich ist, braucht es Unterstützer und Förderer, die zum Gelingen des Ereignisses beitragen.

Der TEDDY AWARD bedankt sich sehr herzlich für die außerordentliche Unterstützung bei

- AIR FRANCE
- ALI COLA
- AUDI
- KÖNIG PILSENER
- MYER'S HOTEL
- SOFITEL

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Förderer **HARALD CHRIST**. Ohne seine großzügige finanzielle Unterstützung wäre die Durchführung des TEDDY AWARD in seiner jetzigen Form nicht vorstellbar. Mit seinem Engagement und seiner Bereitschaft, sich und sein Netzwerk in dieses Projekt einzubringen, ist er ein großes Vorbild für gesellschaftliche Verantwortung. Ein ausführliches Interview mit Harald Christ finden Sie [hier](#).

Mehr zum TEDDY AWARD finden sie unter www.teddyaward.tv

Pressekontakt: Marie Gutbub
Tel.: 0049 152 33 85 27 14
E-Mail: presse@teddyaward.tv

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt. Er ist eine gesellschaftlich engagierte politische Auszeichnung, die Filmen und Personen zugute kommt, die queere Themen auf breiter Ebene kommunizieren und so einen Beitrag für mehr Toleranz, Akzeptanz, Solidarität und Gleichstellung in der Gesellschaft leisten.

Der TEDDY AWARD wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Kategorien: Bester Spielfilm, bester Dokumentar/Essayfilm und bester Kurzfilm, sowie als Special-TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten vergeben. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin konkurrieren jedes Jahr um die begehrten TEDDYS. Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD Preisträger reicht von internationalen Star-Regisseuren wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman und Ulrike Ottinger bis hin zu internationalen Leinwandstars wie Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, Helmut Berger, Joe Dallesandro, und John Hurt.

Schwerpunktthema des diesjährigen TEDDY AWARD ist „Celebrate Queer Icons!“. Gefeierte werden Schwule, Lesben, Bisexuelle, Queens, Fairies und DragKings, die closet-queens und die ganz großen Queers. Von Valeska Gert bis Divine, von James Dean bis Barbara Stanwyck, von Sergej M. Eisenstein bis Virginia Woolf erinnern wir an talentierte Queers, die versucht haben, sowohl mit ihrem schillernden Œuvre die Grenzen von Kunst zu erweitern, als auch als Schwule, Lesben, Bisexuelle oder Trans* in der „normalen“ Gesellschaft zu (über)leben.

Der TEDDY ist eine Non-Profit Veranstaltung und finanziert sich ausschließlich aus Beiträgen und Spenden der Förderer und Mäzene des Teddy e.V., das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer sowie durch Sponsoren und die Einnahmen aus der Preisverleihungsgala.